



Gaggenauer Woche

Nr. 13/2020 26. März 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

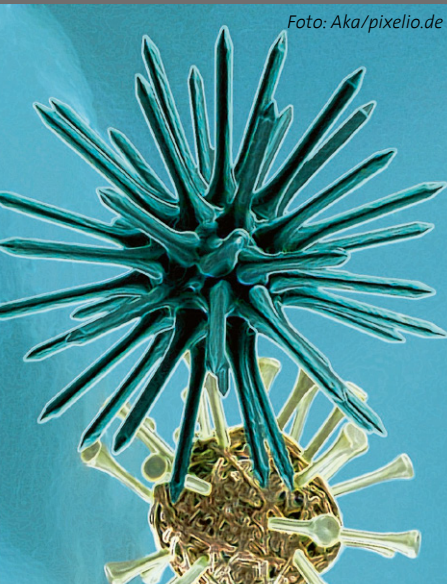


Foto: Aka/pixelio.de

Informationen zu Maßnahmen, Öffnungszeiten und Schließungen aufgrund von Corona.



Nicht vergessen:

In der Nacht von Samstag, 28. März, auf Sonntag, 29. März, ist wieder die Zeitumstellung auf die Sommerzeit.

Die Uhr wird dann von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.

**LANDKREIS
RASTATT**



Corona fordert uns alle!

Das Gesundheitsamt appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger:

- **Bleiben Sie zu Hause!**
Aufenthalt im öffentlichen Raum nur alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts
- Das geltende Versammlungsverbot beachten
- **Die verfügte und empfohlene Quarantäne unbedingt befolgen**
- Zuwiderhandlungen werden bestraft
- **Abstand halten ist oberstes Gebot!**
- Überall mindestens 1,50 Meter Abstand zum Nächsten wahren
- **Hygieneregeln einhalten**
- Hände regelmäßig und gründlich waschen, persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren
- **Die Anordnungen der Behörden strikt befolgen**
- **Aktuelle Informationen und Hinweise gibt das Gesundheitsamt/Landratsamt über BIWAPP.**
Bitte diese App herunterladen!

Ausführliche Infos und Hintergrundberichte stehen auf den Homepages des Landratsamtes und der Kommunen zur Verfügung.

Helfen Sie mit, eine schnelle Ausbreitung des Virus zu verhindern!

Weitere Informationen unter www.landkreis-rastatt.de

Landratsamt Rastatt · Am Schlossplatz 5 · 76437 Rastatt

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

28./29. März

Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach 07227 8455

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 28. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 29. März

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 2271

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Welt so scheint es dreht sich nur noch um Corona. Ein unsichtbarer kleiner aber mächtiger Virus beherrscht die Welt, beeinflusst unsere Wirtschaft und vor allem das Leben von uns allen. Und obwohl es genügend Gründe geben würde, in Panik zu verfallen, ist es beeindruckend zu sehen wie die überwiegende Mehrheit zusammenhält, zusammensteht und sich gemeinsam unterstützt. „Wir für Gaggenau“, „Gaggenau hält zusammen“ – überall sind solche aufmunternden Worte zu lesen. In der Stadt wie auch den Stadtteilen bilden sich Initiativen aus Gruppen und Vereinen, die ihren Mitmenschen helfen möchten. In den sozialen Medien hat sich die Nachbarschaftshilfe Gaggenau entwickelt.

Am Sonntag haben viele Musiker von ihren Balkonen und



Foto: StVw

aus Fenstern Beethovens „Ode an die Freude“ erklingen lassen. In mehreren Straßen wurde schon mehrfach für das Personal in den Gesundheitsberufen geklatscht. Nähbegabte nähen Mundschutz,

die allerorten fehlen. Alle Aktionen und Maßnahmen zeigen mir vor allem eins, wir haben ein breites und eindrucksvolles bürgerschaftliches Engagement in Gaggenau, auf das gerade auch in Zeiten wie diese Verlass ist. Ganz herzlich möchte ich allen danken, die sich in Initiativen oder allein privat einbringen und Verantwortung für ihre Mitmenschen übernehmen:

Danke!

Mein Dank gilt zudem allen, die den Ernst der Lage wahrgenommen haben und sich nun an die massiven Beschränkungen im täglichen Leben halten. Schon die letzten Tage hat sich an den Zahlen der Neu-Infizierten gezeigt, dass die Maßnahmen greifen. Ich möchte Sie daher aufrufen, weiter durchzuhalten und die sozialen Kontakte zu reduzieren.

Seitens der Stadtverwaltung versuchen wir, alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auszuschöpfen, um Ihnen Informationen, Tipps und Hilfestellungen geben zu können. Ganz besonders am Herzen liegen mir die Gaggenauer Betriebe. Ich möchte auch deshalb an Sie appellieren, bleiben Sie Zuhause und kaufen Sie Zuhause! Viele Gastronomen und Händler haben sich Alternativen zum „normalen Einkauf“ einfallen lassen. Nutzen Sie diese und verzichten Sie auf Online-Shopping.

Aus Liebe zu Gaggenau
Ihr Oberbürgermeister

Christof Florus

Stadt richtet Infotelefone ein und unterstützt nachbarschaftliches Engagement

Ab sofort hat die Stadt Gaggenau fünf verschiedene Info-Telefone für die Bürger eingerichtet.

„Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation, die auch viele neue Fragen mit sich bringt“, verweist Oberbürgermeister Christof Florus auf die große Bandbreite an Fragen der verschiedensten Personengruppen. Ein Gastronomiebetrieb hat andere Probleme als eine hilfebedürftige Person oder ein Arbeitgeber. Durch die Schließung des Rathauses ergeben sich auch viele Fragen rund um die allgemeinen Serviceleistungen des Rathauses, die üblicherweise im Bürgerbüro erledigt werden.

Für Hilfesuchende und Helfer

Die Stadt Gaggenau will das ehrenamtliche Engagement unterstützen. Es sei erfreulich zu sehen, wie die Menschen in der Krise zusammenstehen und sich gegenseitig Hilfe anbieten. Die Abteilung Gesellschaft und Familie unterstützt die verschiedenen Angebote und vermittelt ebenfalls zwischen Hilfesuchenden und freiwilli-

gen Helfern. Auch hier ergeben sich auf Helferseite wie auch bei den Personen, die Unterstützung benötigen, viele neue Fragestellungen. Die Stadt kooperiert dabei auch mit der auf Facebook neu gegründeten Initiative Nachbarschaftshilfe Gaggenau. Auch in den Ortsteilen haben sich schon Initiativen gebildet. Die Bürger können sich direkt an die Gruppen wenden, an die Ortsvorsteher oder an die Stadtverwaltung unter: 07225 962-527 oder -509. E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Für Familien zur Notfallbetreuung:

Fragen rund um die Betreuung von Kindergartenkinder und Schüler beantwortet das Team der städtischen Abteilung Schulen und Betreuung. Sie sind erreichbar unter 07225 962-515.

E-Mail: schulen-betreuung@gaggenau.de

Für Gewerbebetriebe

Die Abteilung der Wirtschaftsförderung gibt Auskünfte zu Soforthilfen des Bundes und Landes oder kann zu weite-

ren Beratungs- und Anlaufstellen vermitteln. Für den örtlichen Handel und die örtliche Gastronomie bietet die Wirtschaftsförderung zudem an, deren Informationen zu alternativen Einkaufsmöglichkeiten, Lieferservices etc. zu veröffentlichen. E-Mail bitte an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de
Telefon: 07225 962-662.

Für ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Für ordnungsrechtliche Fragen zur Öffnung oder zu Schließvorgaben können sich Händler, Gastronomen und Imbissbetriebe an das Ordnungsamt wenden:
Tel. 07225 962-607
E-Mail: buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Dienstleistungen des Bürgerbüros

Personalausweisverlängerung, Neuanschaffung nach Umzug oder Abmeldung, Fischeinschein oder Führerschein – es gibt viele Anliegen, für die das Bürgerbüro Anlaufstelle ist. Da das Rathaus geschlos-



Es wurden fünf verschiedene Info-Telefone für Bürger eingerichtet.
Foto: StVw

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

sen ist, sollten Bürger vorher einen Termin vereinbaren oder telefonisch abklären, ob es andere Möglichkeiten gibt. Das Bürgerbüro ist erreichbar unter Tel. 07225 962-614. bu-ergerbuero@gaggenau.de

Gesundheitsfragen

Allgemeine beziehungsweise gesundheitliche Fragen zum Coronavirus können die Mit-

arbeiter der Stadtverwaltung nicht beantworten. Hierfür ist das Gesundheitsamt zuständig. Es ist zu den Öffnungszeiten des Landratsamts erreichbar unter 07222 381-2300. Die Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 904-39555 ist montags bis sonntags zwischen 9 und 18 Uhr geschaltet. Zudem hat Bundesgesundheitsministeri-

um ebenfalls ein Bürgertelefon eingerichtet: 030 346 465 100, das auch am Wochenende besetzt ist.

Erreichbarkeit Rathaus

Auch wenn im Gaggenauer Rathaus zahlreiche Vorsichtsmaßnahmen ergriffen wurden und das Rathaus an sich geschlossen ist, sind die einzelnen Abteilungen auch weiterhin für die Bürger da. An den bekannten Nummern

und E-Mailadressen, die sich auch alle auf der Homepage der Stadt befinden, hat sich nichts geändert. Die oben genannten zusätzlichen Hotline-Einrichtungen sind aktuell ein ergänzendes Angebot. Die Mitarbeiter an diesen Service-Telefonen sind von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr erreichbar. Am Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Hinweise des Ausländer- und Sozialamtes der Stadt Gaggenau

Das Ausländeramt teilt mit, dass derzeit keine Aufenthaltstitel erteilt oder verlängert werden.

Es werden lediglich Fiktionsbescheinigungen ausgestellt. Dadurch gilt der bisherige Aufenthaltstitel als fortbestehend. Sollte der Aufenthaltstitel innerhalb der nächsten 14 Tage ablaufen, so kann ein formloser Antrag per Mail an auslaenderwesen@gaggenau.de oder unter der Telefonnummer 07225 962-628 gestellt wer-

den. Neben den persönlichen Daten muss dabei die Seriennummer des derzeitigen Aufenthaltstitels angegeben werden. Niederlassungserlaubnisse behalten ihre eingeschränkte Gültigkeit in Verbindung eines gültigen Reisepasses. Duldungen oder Aufenthaltsgestattungen sollten zwei Tage vor Ablauf mit einem Briefumschlag unter Angabe der persönlichen Daten und dem Vermerk „Ausländeramt“ in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Alle Do-

kumente werden dann über den Postweg zugesandt.

Rentenberatungen und Rentenantragsstellungen können derzeit im Rathaus nicht stattfinden. In dringenden Angelegenheiten ist der Rentenversicherungsträger der deutschen Rentenversicherung unter 0721 825-11542 oder per Mail unter www.deutsche-rentenversicherung.de erreichbar. Anträge auf Grundsicherung können im Rathaus derzeit nicht entgegengenommen werden. In drin-

genden Angelegenheiten sollte direkt mit dem Sozialamt im Landratsamt in Rastatt Verbindung aufgenommen werden.

Anträge auf Wohngeld können weiterhin im Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Das Antragsformular, die Mietbescheinigung und die Verdienstbescheinigung sind online unter www.gaggenau.de abrufbar. Zur Klärung weiterer Unterlagen kann über Tel. 07225 962-633 Kontakt aufgenommen werden.

Vorerst kein Entgelteinzug für April in den Gaggenauer Betreuungseinrichtungen

Es ist eine der Fragen, die vielen Familien besonders unter dem Nagel brennt. Müssen Kosten für die Kinderbetreuung oder den Mittagstisch bezahlt werden, obwohl die Angebote nicht in Anspruch genommen werden können?

„Es ist absolut nachvollziehbar, dass viele Familien diese Frage aktuell umtreibt“, zeigt Oberbürgermeister Christof Florus Verständnis und ist deshalb froh, dass er stadtweit mit allen Trägern eine Lösung finden konnte. Diese sieht aktuell so aus, dass die Beiträge für den Monat April 2020 nicht abgebucht, sondern die Erhebung zunächst ausgesetzt wird. Davon ausgenommen sind jedoch die Entgelte für die Inanspruchnahme einer Notbetreuung.

Oberbürgermeister Christof Florus ist der katholischen und evangelischen Kirche sowie den freien Trägern dankbar, dass sie den Weg mitgehen und die Familien in der schwierigen Zeit wenigstens



Betreuungsentgelte für April werden ausgesetzt.

Foto: StVw

diese Sorge abnehmen. Lediglich drei Kindertageseinrichtungen (Oberweier, Freilsheim und Hörden) sind in städtischer Regie.

Der in Gaggenau jetzt eingeschlagene Weg in Sachen Elternbeiträge entspricht einer Empfehlung, auf die sich die kommunalen Spitzenverbände und die 4-Kirchenkonferenz am Dienstag verständigt haben. OB Florus hofft zu-

gleich, dass es schon bald zu Verhandlungen zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden über eine Beteiligung des Landes an den Ausfallkosten der Kommunen und der Kindertageseinrichtungen kommen wird. Neben den Betreuungsentgelten in den Kindertageseinrichtungen setzt die Stadt im April auch die Erhebung von Beiträgen für die ergänzende kommunale Betreuung an

Ganztageschulen, Randzeitenbetreuung (Verlässliche Grundschule) und das Essensgeld aus, soweit keine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Bei der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau in der Trägerschaft des Musikschulvereins wird ebenfalls angemessen auf die aktuelle Lage reagiert. Soweit Lehrer und Schüler dort nicht die Möglichkeit eines Fernunterrichts nutzen, wird die Abbuchung der Unterrichtsentgelte für den Monat April 2020 ebenfalls ausgesetzt.

Nachdem bei den meisten Familien Einzugsermächtigungen vorliegen, brauchen Familien, die städtische Einrichtungen nutzen, nicht selbst tätig werden. Die Abbuchung wird direkt durch die Stadtkasse gestoppt. Die Musikschule und die freien Träger von Betreuungseinrichtungen haben signalisiert, entsprechend zu verfahren.

Bund, Land und Stadt haben Maßnahmen zur Kontaktminimierung beschlossen

Zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger hat der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus bereits am Freitagmorgen, 20. März, verfügt, dass in den öffentlichen Anlagen ab sofort ein Betretungsverbot herrscht und über die Schließung der Gaststätten nachgedacht.

Wenige Stunden später wurde er in seiner Haltung von Ministerpräsident Kretschmann bestätigt. Im ganzen Land wurden öffentliche Menschenansammlungen mit mehr als 3 Personen verboten. Ausnahme gibt es nur für Familien. Am Sonntag ging die Bundesregierung noch einen Schritt weiter und begrenzte die Ansammlung von Personen auf die Zahl 2. Das Bundes-Kontaktverbot beinhaltet neun Punkte (siehe Kasten).

„Diese weiteren Einschränkungen müssen sein, nachdem die letzten Tage gezeigt haben, dass es immer noch eine Minderheit in der Bevölkerung gibt, die sich ihren Mitbürgern gegenüber nicht sozial verhält. Sozial heißt in der aktuellen Situation Distanz zu wahren“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus vor einer Woche. Die Entwicklung im Elsass und auch in Italien führe einem vor Augen, dass dringender Handlungsbedarf gegeben ist, begründet Florus seine am Freitag erlassenen Verfügung. Gerne hätte er auf die rechtliche Maßnahme verzichtet. „Aber es scheint leider noch nicht bei allen Bürgern angekommen zu sein, dass ein jeder hier Verantwortung trägt und ganz persönlichen seinen Beitrag dazu leisten kann, dass der Virus eingedämmt, unser Gesundheitssystem damit funktionsfähig bleibt und möglichst wenig Todesopfer durch Corona zu beklagen sind“. Als erheblichen Einschnitt wertet Florus auch die Schließung aller Gaststätten durch das Land, die seit Samstag gilt und über das Wochenende auf weitere Branchen wie beispielsweise Frisöre erweitert wurde. Ausnahmen gibt es auch hier: Lieferdienste dürfen



Ansammlungen im öffentlichen Raum sind weiterhin sehr eingeschränkt.
Foto: StVW

weiterhin Speisen zum Liefern oder Abholen anbieten.

Welche öffentlichen Einrichtungen haben noch geöffnet?

Da es vermehrt zu Schließungen von öffentlichen Einrichtungen kommt, soll die folgende Übersicht für mehr Klarheit sorgen:

Rathaus Gaggenau: Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Nur in besonders dringlichen Fällen und nach vorheriger telefonischer Terminabsprache darf dieses noch betreten werden.

Zu erreichen sind die zuständigen Ämter telefonisch und per E-Mail. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 07225 962-0, per E-Mail an gaggenau.stadt@gaggenau.de oder auf www.gaggenau.de unter Bürgerservice & Rathaus / Ihr Anliegen.

Straßenverkehrsamt Rastatt: Die KFZ-Zulassung, die Fahrerlaubnisbehörde und die untere Straßenverkehrsbehörde stehen nicht mehr für den persönlichen Kundenkontakt zur Verfügung. Da die Zulas-

sungsstellen in Bühl und Gaggenau geschlossen sind, wird in Rastatt ein Notbetrieb aufrechterhalten.

Bei dringenden Fällen ist die Verkehrsbehörde wie folgt erreichbar:

Kfz-Zulassungsstelle: Telefon 07222 381-3220 oder per E-Mail an amt32@landkreis-rastatt.de
Fahrerlaubnisbehörde: Telefon 07222 381-3250 oder per E-Mail an: amt32fs@landkreis-rastatt.de

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung:

Geschlossen sind diese ab sofort bis zum 17. April. Anträge können weiterhin auf elektronischem Weg unter www.deutsche-rentenversicherung.de gestellt werden. Zusätzlich bietet die Webseite weitere Angebote und die Möglichkeit Anliegen über ein Kontaktformular mitzuteilen. Zudem können allgemeine Auskünfte weiterhin unter der Rufnummer 0721 825-11542, von Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr eingeholt werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Kontaktverbot des Bundes: Neun-Punkte-Plan

1. Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
2. In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter 1. genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
3. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.
4. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.
5. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernsten Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontakt-Beschränkungen sollen von den Ordnungsbehörden und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.
6. Gastronomiebetriebe werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
7. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen, weil in diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.
8. In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.
9. Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.

(Fortsetzung von Seite 5)

Entsorgungsanlagen:

Vorübergehend sind die Entsorgungsanlage „Hintere Döllert“ in Gaggenau-Oberweier, der Wertstoffhof Bühl-Vimbuch, die Bodenaushubdeponien Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie das Zwischenlager für mineralische Abfälle auf der ehemaligen Deponie Rastatt geschlossen. Da der Publikumsverkehr des Abfallwirtschaftsbetriebs

ebenfalls davon betroffen ist, wird darum gebeten, das jeweilige Anliegen per E-Mail, Post, Fax oder Telefon zu kommunizieren. Bei den Behälterleerungen sind derzeit noch keine Einschränkungen notwendig. Die Leerungen finden wie im Abfallkalender der App angegeben statt. Anmeldungen für Sperrmüll auf Abruf sind jedoch bis auf Weiteres nicht möglich. Weitere Informationen unter Telefon 07222 381-5522 oder -5555.

Keine Gemeinderatssitzung am 30. März

Auch in Gaggenau wird die nächste geplante Gemeinderatssitzung am 30. März 2020 nicht stattfinden. Am Dienstag hat Oberbürgermeister Christof Florus die Sitzung abgesagt, nachdem ihm auch die Mehrheit des Gemeinderates signalisiert hatte, aufgrund der aktuel-

len Situation eine Absage zu befürworten. Die meisten Tagesordnungspunkte sollen zunächst vertagt werden. Punkte, die aus zeitlichen Gründen beschlossen werden sollten, werden dem Gemeinderat im elektronischen Verfahren zur Entscheidung vorgelegt.

Taufe, Hochzeit, Trauerfeier in Corona-Zeiten

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat weitere Maßgaben zur Corona-Verordnung erlassen. Geregelt werden darin Gottesdienste und andere religiöse Veranstaltungen. So dürfen zur medialen Verbreitung von Gottesdiensten, diese im kleinsten Rahmen aufgezeichnet werden.

Unaufschiebbare religiöse Zeremonien wie beispielsweise Taufen und Eheschließungen sind im kleinsten Rahmen des Familien- und Freundeskreises mit maximal fünf Personen möglich. Gottesdienste aus Anlass eines Trauerfalls bleiben verboten.

Bei Aufbahrung in Leichenhallen ist eine Besichtigung durch mehrere Personen gleichzeitig nicht mehr möglich. Erd- und Urnenbestattungen unter freiem Himmel sind für den engsten Familien- und Freundeskreis möglich, das bedeutet maximal zehn Personen können daran teilnehmen. Ergänzend weist die Stadt Gaggenau daraufhin, dass bereits vereinbarte Eheschließungen in den kommenden Wochen nicht im Standesamt im Rathaus, sondern im neuen Foyer der Jahnhalle durchgeführt werden. Gäste dürfen der Eheschließung nicht beiwohnen, auch keine Trauzeugen.

Wirtschaftsministerium veröffentlicht

Auslegungshilfe zu Ladenschließungen auf Grund der Corona-Verordnung

Die Landesregierung hat am 22. März ihre Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus aktualisiert und konkretisiert. Die Änderungen traten heute in Kraft.

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, müssen ab sofort weitere Einrichtungen und Geschäfte

schließen. Das Wirtschaftsministerium hat Auslegungshilfen zur Schließung von Einrichtungen und Ladengeschäften auf Grund der Corona-Verordnung veröffentlicht. Damit wird klargestellt, welche Branchen und Betriebstypen von den infektionsschützenden Maßnahmen betroffen sind und welche weiterhin geöffnet bleiben dürfen. Handwerk und Dienstleistungen sind

Energieagentur Mittelbaden und Energieberatung:

Persönliche Beratungen und Check-Termine müssen bis auf Weiteres ausfallen. Um Verbraucher dennoch bei der Energieberatung zu unterstützen, wird auf die Homepage verwiesen. Ebenfalls ist eine Telefonberatung möglich: Bundesweit unter 0800-809 802 400 (kostenlos) und unter Telefon 07222-381-3121 zum Ortstarif bei der Energieagentur Mittelbaden. AVG

(öffentlicher Nahverkehr): Die AVG passt das Fahrplanangebot an, wodurch es zu Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs kommt.

Dies betrifft auch die Stadtbahnlinien S8 und S81, die von Karlsruhe über Gaggenau in Richtung Freudenstadt fährt. Mit Anpassungen ist jedoch erst ab Montag, 30. März zu rechnen. Über weitere Planungen informiert die AVG rechtzeitig auf ihrer Homepage.

Welche Geschäfte sind noch geöffnet?

Nach dem Erlass der Corona-Rechtsverordnung des Landes haben viele Geschäfte bis auf Weiteres geschlossen.

Um die Verbraucher darüber zu informieren, welche Geschäfte noch geöffnet haben, wird auf der städtischen Homepage (www.gaggenau.de) eine Liste veröffentlicht. Die Stadt bietet deshalb allen Inhabern von geöffneten Geschäften, sich über die

E-Mail-Adresse wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de zu melden. Dies gilt auch für Betriebe, die nun Lieferdienste oder andere Alternativen anbieten. Zu nennen sind neben dem Geschäftsnamen, Straße und die Hausnummer sowie Angaben zur Öffnung. Ebenfalls bittet die Stadt darum, die Telefonnummer für Rückfragen anzugeben. Diese wird nur auf Wunsch veröffentlicht.



Foto: StVw

dass Einzelhändler, die ihren Laden schließen müssen, z.B. über Hotlines, Online- bzw. Versandhandel oder andere Vertriebswege ihre Waren selbstverständlich weiterhin verkaufen dürften.

Ausdrücklich nicht geschlossen wird der Einzelhandel für Lebensmittel. Auch Wochenmärkte, Getränkemärkte, Sanitätshäuser, Apotheken,

Bäckereien, Metzgereien, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Lieferdienste und Poststellen sowie Reinigungsleistungen bleiben geöffnet. Die Liste wird von der Lan-

desregierung kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Sie steht auf der Website des Wirtschaftsministeriums zum Download bereit: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/>

de/wirtschaft/informationen-zu-den-auswirkungen-des-coronavirus/

Unternehmen, Kammern und Verbände können sich mit

weiteren Fragen im Zusammenhang mit der Schließung von Einrichtungen und Ladengeschäften ab sofort an das Postfach coronaverordnung@wm.bwl.de wenden.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung (Stand 22.03.2020, 24:00 Uhr)

Bei der folgenden Auflistung ist berücksichtigt, dass Dienstleister, Handwerker und Werkstätten generell weiter ihrer Tätigkeit nachgehen können. In der nachfolgenden Auflistung wird auf weitere bekanntgewordene Zweifelsfälle eingegangen. Sie dient als ergänzende Auslegungshilfe für die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO). Wenn Mischsortimente angeboten werden, dürfen Sortimentsteile, deren Verkauf nicht gestattet ist, verkauft werden, wenn der erlaubte Sortimentsteil überwiegt; diese Stellen dürfen dann alle Sortimente vertreiben, die sie gewöhnlich auch verkaufen. Wenn bei einer Stelle der verbotene Teil des Sortiments überwiegt, darf der erlaubte Teil allein weiter verkauft werden, wenn eine räumliche Abtrennung möglich ist. Die Ausnahme gilt nur dann, wenn die Einhaltung der erforderlichen Hygienestandards sichergestellt ist.

Diese Geschäfte dürfen geöffnet bleiben:

Abhol- und Lieferdienste einschl. solche des Online-Handels	Fahrschulen für LKW	ähnliche Dienstleister in Einzelberatung
Apotheken	Freie Berufe	Poststellen, Postagenturen und Paketstationen
Augenoptiker	Medizinische Fußpflege (stationär und mobil)	Raiffeisenmärkte
Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten	Gärtnereien	Reisebüros
Autovermietung, Car-Sharing	Gartenbaubedarf	Sanitätshäuser
Bäckereien	Getränkemärkte	Schuh- und Schlüsselreparatur
Banken und Sparkassen	Großhandel	Servicestellen von Telekommunikationsunternehmen
Baumärkte	Hofläden	Spezialisierte Baustoffhändler für Farben, Bodenflächen usw.
Baustoffstandorte	Hörgeräteakustiker	Stördienste aller Art, insbes. Schlüsseldienste
Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze (ausschließlich zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen auch zu privaten Zwecken)	Hundetrainer (Einzelcoaching)	Tankstellen
Betriebskantinen (ohne Bewirtung externer Gäste)	Kaminkehrer	Textilreinigung
Bestatter	Kfz-Werkstätten	Tierbedarf
Brennstoffhandel	Kioske	Verkauf von Jägereibedarf
Campingplätze für Personen mit dortigem Erstwohnsitz	Landhandel mit Dünger, Pflanzenschutz, Saatgut landwirtschaftlichen Maschinen, Ersatzteilen usw.	Verkehrsdienstleistungen aller Art einschl. Taxen
Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	Landmaschinenreparatur, Landmaschinenersatzteile	Vermietung von Ferienwohnungen an Monteure
Drogerien mit Verkauf von Lebensmitteln oder Getränken	Lebensmitteleinzelhandel	Versicherungsbüro
Ersatzteilverkauf in Werkstätten, Autoteile- und Zubehörverkauf	Metzgereien	Warenlieferung und Montage
Fahrradwerkstätten	Mischbetriebe des Handwerks, die daneben auch verkaufen (z.B. Küchenstudios)	Waschsalons
	Mobile Dienstleister der Gesundheitswirtschaft	Wochenmärkte
	Musiklehrer mit Einzelunterricht	Zeitungen und Zeitschriften
	Orthopädieschuhmacher	
	Personal Trainer, Ernährungsberater und	

Diese Geschäfte müssen schließen:

Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze (eine Beherbergung darf ausnahmsweise zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen auch zu privaten Zwecken erfolgen)

Bekleidungsgeschäfte

Blumenläden

Buchhandel

Copyshops

E-Zigaretten Shops

Fahrradläden (erlaubt bleiben Fahrradwerkstätten)

Fahrschulen (erlaubt bleiben Fahrschulen für LKW)

Fitnessstudios, Tanzschulen und ähnliche Einrichtungen

Fotostudios

Frisöre

Gaststätten und ähnliche Einrichtungen wie Cafés, Cafés in Bäckereien, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen (erlaubt bleibt der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten)

Kfz-Handel

Koch- und Grillschulen

Kosmetikstudios

Massagestudios

Mobile Dienstleister, die nicht zur Gesundheitswirtschaft gehören (Frisöre, Kosmetik, kosmetische Fußpflege)

Nagelstudios

Outlet-Center

Piercingstudios

Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen

Reisebusse im touristischen Verkehr

Schreibwarenhandel

Sonnenstudios

Spielwarenhandel

Studios für kosmetische Fußpflege

Tattoostudios

Tourismushotels

Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettbüros und Wettannahmestellen

Vinotheken der Winzergenossenschaften

Waxingstudios

Wein- und Spirituosenhandlungen

Schlossplatz 4 (Neues Schloss) • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 123-0 • Telefax 0711 123-2121
poststelle@wm.bwl.de • www.wm.baden-wuerttemberg.de • www.service-bw.de

Abstandsregeln gelten auch für Hundehalter

Noch bestehen laut des Robert-Koch-Instituts keine Hinweise auf eine Übertragung von Haustieren auf Menschen.

Dennoch werden Hundehalter um Vorsicht beim „Gassi“ gehen gebeten. Grundsätzlich gilt für jeden, einen Mindestabstand von

1,50 Meter zu anderen Menschen einzuhalten. Auch Treffen in Gruppen sind derzeit tabu. „Hundehalter sollen untereinander entspre-

chende Abstände einhalten und ihre Vierbeiner gerade in dieser Zeit an der ‚kurzen‘ Leine führen“, heißt es aus dem Rathaus.

Anruflinientaxi fährt - aber mit Einschränkungen

Einschränkungen gibt es nun auch im Bereich des Anrufsammeltaxis und Anruflinientaxi.

Der Verkehr wird ab Sa., 21. März, massiv eingeschränkt, um sowohl Fahrgäste als auch

Mitarbeiter der Unternehmen einem geringeren Infektionsrisiko auszusetzen. Dies bedeutet, dass von Montag bis Freitag alle Verkehre ab 20 Uhr entfallen ebenso samstags und sonntags ganztägig.

Bei der Linie 255 (Gernsbach - Weisenbach Neudorf) entfallen alle Fahrten. Ausnahmen gibt es nur für Berufspendler, die auf Nachfrage gemacht werden kann. Die Beförderung wird mit einem 8-Sitzer durch-

geführt. Es können maximal zwei Personen befördert werden, die auf der hinteren Sitzbank Platz zu nehmen haben. Die Dauer dieser Beschränkung gilt vorläufig bis zum Ende der Osterferien.

Fragen und Antworten rund um Corona

Corona bestimmt die Schlagzeilen und sämtliche Medien. Doch nicht alle Informationen stammen aus seriösen Quellen. Manche verstärken die Unsicherheit und schüren Ängste und andere verharmlosen den Ernst der Lage. Die Stadt Gaggenau hat deshalb häufig gestellte Fragen aufgegriffen und gibt Tipps für seriöse Datenquellen.

Für alle Fragen zum Coronavirus hat das Landesgesundheitsamt eine Hotline für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Diese ist täglich (auch am Wochenende) zwischen 9 und 18 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555 erreichbar. Das Bundesgesundheitsministerium hat ebenfalls ein Bürgertelefon eingerichtet: 030 346 465 100

Gibt es nun auch in Gaggenau Corona-Fälle?

Ja, bis zum Redaktionsschluss am Dienstagabend gab es in Gaggenau und den Stadtteilen insgesamt 21 infizierte Personen.

Wie wird die Lage vom Robert-Koch-Institut eingeschätzt?

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in

Deutschland wird derzeit insgesamt als hoch eingeschätzt. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu.

Wer ist besonders gefährdet?

Nach Informationen der Weltgesundheitsorganisation verläuft die Erkrankung bei vier

von fünf Personen mild. Bei einem Teil der Betroffenen kann das Virus zu einem schwereren Verlauf mit Atemproblemen und zu Lungenentzündungen führen. Das höchste Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und Tod haben bisherigen Erkenntnissen zufolge Menschen über 60 Jahre und Menschen mit Grunderkrankungen, zum Beispiel Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes und Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebs-erkrankungen. Männer sind häufiger betroffen als Frauen. Bei Kindern scheint die Erkrankung laut WHO vergleichsweise selten aufzutreten und dann mild zu verlaufen. Schwangere haben der WHO zufolge kein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu haben. Es gibt keine Hinweise darauf, dass ungeborene Babys über die Mutter angesteckt werden können.

Was tun im Verdachtsfall?

Menschen, die bei sich selbst oder ihren Angehörigen Symptome feststellen, die auf einen Coronavirus hindeuten, sollen den Hausarzt zunächst telefonisch oder außerhalb der Sprechzeiten, den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116 117 kontaktieren. Dort wird dann entschieden,



Handhygiene ist der beste Schutz.

Foto: StVw

ob ein Abstrich vorgenommen wird. Bleiben Sie bis zur weiteren Abklärung zu Hause, damit Sie niemanden anstecken.

Wann muss man in Quarantäne?

Wenn ein hohes Risiko besteht, dass man sich angesteckt hat. Dies kann der Fall sein, wenn man innerhalb der letzten zwei Wochen engen Kontakt zu einem Erkrankten mit einer laborbestätigten COVID-19-Diagnose hatte. Ein wirklich enger Kontakt bedeutet entweder, dass man mindestens 15 Minuten mit dem Erkrankten gesprochen hat bzw. angehustet oder angeniest worden ist, während dieser ansteckend gewesen ist. Wer mit Menschen mit Vorerkrankungen arbeitet (Krankenhaus, Altenpflege etc.), sollte aber in

jedem Fall seinen Betriebsarzt informieren. Und für alle gilt: tägliche Selbstkontrolle auf Krankheitszeichen.

Wer Kontakt zu einer Person in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis hatte, die wiederum Kontakt zu einem im Labor bestätigten COVID-19-Patienten hatte, aber völlig gesund ist, muss nicht in Quarantäne. In diesem Fall ist man keine Kontaktperson, hat kein erhöhtes Risiko für eine COVID-19-Erkrankung und kann laut RKI auch niemanden anstecken. Es ist aber in einem solchen Fall sinnvoll sich selbst soweit möglich von anderen zu isolieren. Im Fall von Krankheitszeichen einer Atemwegserkrankung sollte man sich zudem testen lassen.

Was bedeutet in Quarantäne zu sein?

Quarantäne bedeutet, dass das Haus oder die Wohnung nicht verlassen werden darf, auch nicht für wenige Minuten. Es sind ausdrücklich keine Besuche von anderen Personen gestattet. Quarantäne setzt eine strikte räumliche Trennung der Kontaktpersonen auch von anderen Haushaltsmitgliedern voraus. Nach Möglichkeit soll sich die Person auch räumlich (Schlafen/Bad/WC) in getrennten Bereichen aufhalten. Falls Räume zusammen genutzt werden müssen, gilt es strengste Hygieneregeln einzuhalten. Das Gesundheitsamt Rastatt überwacht in der Quarantänezeit den Gesundheitszustand der betroffenen Personen. Zuwiderhandlungen können geahndet werden. Wird auf diesem Wege eine Infektion verursacht, kann es sich sogar um eine Straftat handeln.

Auf der Homepage der Stadt Gaggenau sind zahlreiche interessante und seriöse Informationsquellen direkt verlinkt. Die Stadt empfiehlt insbesondere die Webseiten des Robert-Koch-Institutes, des Landes- und Bundesgesundheitsamtes sowie des Landratsamtes Rastatt.

Corona-Krise: Wirtschaftsregion Mittelbaden verweist auf Hilfestellungen für Unternehmen

Die Corona-Pandemie sorgt auch im Landkreis Rastatt und in der Wirtschaftsregion Mittelbaden für enorme gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten und Auswirkungen. Zahlreiche Unternehmen und Selbständige sind von der Krise massiv betroffen. Um dauerhafte volkswirtschaftliche und soziale Schäden abzuwenden, haben Bund und Länder umfassende Hilfs- und Unterstützungspakete sowie Instrumente zur Verfügung gestellt.

Soforthilfe Corona

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unter-

nehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss gefördert. Unterstützt werden mit diesem Programm Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten. Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt maximal 30.000 Euro. Eine Antragstellung ist seit Mittwoch, 25. März, möglich.

Beantragung von Kurzarbeitergeld

Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn mindestens

zehn Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltsausfall von mehr als zehn Prozent haben. Anfallende Sozialversicherungsbeiträge für ausgefallene Arbeitsstunden werden zu 100 Prozent erstattet. Der Bezug von Kurzarbeitergeld ist bis zu zwölf Monate möglich. Weitere Information: www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit

Steuerliche Hilfen

Um Unternehmen in der Corona-Pandemie dabei zu unterstützen, ihre Ausstattung mit Liquidität zu verbessern, sind steuerliche Hilfen möglich.

Stundung von Steuerzahlungen: Wenn Unternehmen aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie in diesem Jahr fällige Steu-

erzahlungen nicht leisten können, sollen diese Zahlungen auf Antrag befristet und grundsätzlich zinsfrei gestundet werden. Den Antrag können Unternehmen bis zum 31. Dezember 2020 beim Finanzamt stellen.

Anpassung von Vorauszahlungen: Unternehmen, Selbständige und Freiberufler können außerdem die Höhe ihrer Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer anpassen lassen. Gleiches gilt für den Messbetrag für Zwecke der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen. Antragstellung beim zuständigen Finanzamt. Sobald klar ist, dass die Einkünfte der Steuerpflichtigen im

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

laufenden Jahr voraussichtlich geringer sein werden als vor der Corona-Pandemie erwartet, werden die Steuervorauszahlungen unkompliziert und schnell herabgesetzt. Die Liquiditätssituation wird dadurch verbessert.

Vollstreckungsmaßnahmen aussetzen: Auf die Vollstreckung von überfälligen Steuerschulden soll bis zum Ende des Jahres verzichtet werden. Säumniszuschläge, die in dieser Zeit gesetzlich anfallen, sollen erlassen werden. Dies betrifft die Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie die Umsatzsteuer. Weitere Information: www.bundesfinanzministerium.de oder das jeweils zuständige Finanzamt

KfW-Kredite / Erleichterter Kreditzugang zur Liquiditätssicherung

Unternehmen, Selbständige und Freiberufler, die durch die Corona-Krise in Schieflage geraten und einen Kredit benötigen, können ab sofort bei ihrer Bank oder Sparkasse einen KfW-Kredit für Investitionen und Betriebsmittel beantragen, sofern sie bis zum 31. Dezember 2019 nicht in Schwierigkeiten waren:

- Zugang zu günstigen KfW-Krediten für Unternehmen und Freiberufler, die noch keine fünf Jahre bestehen (ERP-Gründerkredit)
- Zugang zu günstigen KfW-Krediten für Bestandsunternehmen, die länger als fünf Jahre am Markt sind (KfW-Unternehmerkredit)

Weitere Information: www.kfw.de

Bürgschaften zur Liquiditätssicherung

Bürgschaften für Betriebsmittel können über die Hausbanken zur Verfügung gestellt werden, sofern es sich nicht um Sanierungsfälle handelt oder Unternehmen die bereits vor der Corona-Krise in wirtschaftlichen Schwierigkeiten waren. Weitere Information: www.buergschaftsbank.de

Überbrückungskredite durch L-Bank

Die L-Bank bietet angesichts der Corona-Krise ein breites Instrumentarium an Hilfsangeboten an, unter anderem bei Unterstützungsbedarf in den Bereichen Liquidität, Bürgschaften, Gründungsfinanzie-

rung, Wachstumsfinanzierung, Weiterbildungsfinanzierung, Innovationsfinanzierung, Landwirtschaft und Liquiditätssicherung. Weitere Information: www.l-bank.de

Service: Die Geschäftsstelle der Wirtschaftsregion Mittelbaden verweist darauf, dass sich diese Informationen aufgrund der dynamischen Entwicklung ständig weiterentwickeln oder ändern können. Vor diesem Hintergrund wurde unter www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de ein Menü-Punkt „Corona-Infos“ eingerichtet, indem die aktuellen Informationen zu Programmen und Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land für Unternehmen eingestellt sind.

Handwerkskammer setzt Soforthilfeprogramm des Landes um

Mit dem Soforthilfeprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau werden gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätssengpässe erleiden, mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

Handwerks- und Industrie- und Handelskammern des

Landes werden die Prüfung der Anträge auf Soforthilfe übernehmen.

Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt für drei Monate insgesamt bis zu:

- 9.000 Euro für antragsberechtigte Soloselbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu fünf Beschäftigten,
- 15.000 Euro für Antragsberechtigte mit bis zu zehn Beschäftigten,
- 30.000 Euro für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten.

Anträge auf Soforthilfe können seit Mittwochabend ausschließlich in einem voll-elektronischen Prozess online gestellt werden.

Das Beantragungsverfahren läuft in zwei Schritten wie folgt ab:

Die Antragsformulare werden beim Wirtschaftsministerium online in einem ersten Schritt abrufbar sein.

Als zweiter Schritt erfolgt die Einreichung der Anträge dann über einen Upload auf der zentralen Landingpage der Kammerorganisation:

www.bw-soforthilfe.de (seit Mittwochabend).

Die Anträge werden dann an die zuständige Kammer zur Bearbeitung weitergeleitet. Die IHKs und Handwerkskammern übernehmen die Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Anträge und leiten diese zur finalen Entscheidung und zur Auszahlung der Hilfen an die L-Bank weiter.

Weitere Informationen gibt Alexander Fenzl unter Tel. 0721 1600116 oder per E-Mail fenzl@hwk-karlsruhe.de.

Landrat und Bürgermeister empfehlen: Liefer- und Abholdienste nutzen

Die Coronakrise und die damit einhergehenden drastischen Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung lassen die Räder stillstehen und haben schwerwiegende Folgen für Industrie und Handwerk, Handel und Gewerbe und für die Gastronomie.

Die kommunalen Spitzen im Landkreis appellieren an die

Bevölkerung, die von vielen Gastronomen eingerichteten Liefer- und Abholdienste zu nutzen, um den Betrieben in der schweren Krise zu helfen. Auch alle diejenigen Händler und Gewerbebetriebe, die mit kreativen Angeboten gegen die Auswirkungen der verordneten Schließungen kämpfen, müssen unterstützt werden, so Landrat und Bür-

germeister in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Sie weisen darauf hin, dass die ausgezeichnete Küche in unserer Region und die herzliche Gastlichkeit zur Attraktivität und Lebensqualität in unserem Landkreis entscheidend beiträgt. Auch die Gewerbetreibenden seien Stützen der Infrastruktur. Deshalb gelte es Betriebe, die in der Krise

Angebote unterbreiten, durch Aufträge zu stärken, um ihr Bestehen zu sichern. „Wir dürfen nicht zulassen, dass das Coronavirus den Charme und die Wirtschaftskraft unseres Landkreises nachhaltig beeinträchtigt“. Die Verwaltungsspitzen fordern die Politik auf, die Wirtschaft in der Krise unbürokratisch und schnell zu unterstützen.

Landratsamt empfiehlt „BIWAPP“ herunterzuladen

Um die Bevölkerung umfassend und direkt zur aktuellen Lage im Zuge der Corona-Krise zu informieren, erweitert das Landrats-

amt Rastatt sein mediales Netz.

Alle Informationen zur Corona-Pandemie sind auch

über die Smartphone-App „BIWAPP“ erhältlich, die kostenlos über „Google Play“ oder „App Store“ heruntergeladen werden kann.

Wer möchte, kann zusätzlich die Push-Benachrichtigung aktivieren, um Meldungen unmittelbar und zeitnah zu empfangen.

Landratsamt erleichtert notwendige Sonntagsarbeiten wegen Coronavirus

Wirtschaftsministerium weist Arbeitsschutzbehörden landesweit an, Ausnahmeregelungen im Arbeitszeitrecht zuzulassen.

Mit Wirkung zum 22. März 2020 hat das Landratsamt Rastatt durch Allgemeinverfügung Erleichterungen insbesondere bei der Sonntagsarbeit angeordnet. Auf Weisung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg darf zur Sicherung der Versorgungslage infolge der Coronavirus-Krise bis 30. Juni 2020 auch sonntags bis zu 12 Stunden gearbeitet werden. Dies teilte heute der zuständige Dezernent Dr. Jörg Peter mit. Hintergrund der Anordnung ist die landesweite Notwendigkeit, auch an Sonn- und Feiertagen bei der Produktion von Desinfektionsmitteln, Mundschutz und Beatmungsgeräten länger zu arbeiten, um Versorgungsengpässe schnell abzustellen. Auch die Lieferkette bei Lebensmitteln und Hygieneartikeln soll durch die Verlängerung der Arbeitszeiten verbessert werden. Schließlich gehe es darum, Personalengpässen in den relevanten Bereichen der Behörden, Rettungsdiensten und Krankenhäusern entgegenzuwirken. Die durchschnittliche Arbeitszeit von höchstens 48 Wochenstunden in einem Zeitraum von sechs Monaten muss aber weiterhin eingehalten werden. Weitere Informationen zur Allgemeinverfügung unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Aktuelles/Bekanntmachungen).

Immer in Kontakt
mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenlos Download unter:



Veranstaltungsabsagen infolge des Coronavirus

Do., 26. März

Seniorenachmittag: Der Metzger, Gemeindehaus St. Josef

Fr., 27. März

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Ottenau
zcool XXL, klag-Bühne, Ersatztermin folgt

Sa., 28. März

Tina T. Cover No. 1, Jahnhalde Gaggenau Verschieben auf 17.10. um 20 Uhr

Suchtpotenzial – Sexuelle Belustigung, klag-Bühne, Ersatztermin folgt

Flohmarkt des Kindergartens Hörden, Flößerhalle Hörden

Frühjahrskonzert des Musikvereins Harmonie Freiolsheim, Mahlberghalle Freiolsheim

Frauentag des Serbischen Kulturzentrums VSK Rastatt, Merkurhalle Ottenau

Konzert des Musikverein Selbach, Siegfried-Hammer-Halle Selbach

Kirchenkonzert des Musikvereins Eichelberg

Frauenmatinee, Wiesentalhalle

Musikantenscheune, Siegfried-Hammer-Halle Verschieben auf 17.10.

Generalversammlung des Turnvereins Sulzbach

Pflanzentauschbörse Sulzbach

So., 29. März

Vereinsmeisterschaften des Turnvereins Sulzbach

Jahresgedenkmesse an-

lässlich des 50-jährigen Jubiläums des Harmonika-Orchesters Michelbach mit anschließender Generalversammlung, Kirche St. Michael

Mo., 30. März

Jahreshauptversammlung des Musikausschusses Gaggenau, Mahlberghalle Freiolsheim

Mi., 1. April

Rentnerclub-Treffen: Sing- und Spielenachmittag, Gemeindehaus St. Laurentius

Do., 2. April

Seniorenachmittag: gemeinsames Singen, Gemeindehaus St. Josef

Vortrag Königinnenzucht des Bezirksimkervereins Gaggenau, Imkerschule Gaggenau

Fr., 3. April

Lesung Deniz Yücel, Festhalle Bad Rotenfels, Ersatztermin folgt

Stubenabend mit Dr. Markus Bittmann, Heimatstube Michelbach

Sa., 4. April

Fischer & Jung – Innen 20, aussen ranzig, klag-Bühne, Ersatztermin folgt

Jahreshauptversammlung des SC Mahlberg

So., 5. April

Konzert der Philharmonie Baden-Baden, Pfarrkirche St. Laurentius Bad Rotenfels

Ostereierschießen des Schützenvereins Ottenau

Vollmondwanderung mit Schwarzwaldguide Rainer Schulz

Mo., 6. April

Rentnerclub-Treffen: Neues

von der Sozialstation Gernsbach, Berhardusheim Hörden

Fr., 10. April

Fischessen am Karfreitag des Kleintierzüchtervereins Gaggenau, Zuchtanlage

Mi., 15. April

Rentnerclub-Treffen: Singnachmittag, Gemeindehaus St. Laurentius

Fr., 17. April

Ostercup des JuFaZ, Sporthalle Bad Rotenfels

So., 26. April

Jubiläumsmatinee des Harmonika-Orchesters Michelbach, Kreuz-Saal

Sa., 16. Mai

Weinprobe des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach

Konzert des Gesangsvereins „Eintracht“ Oberweiler, Eichelberghalle

Fr., 29. Mai

Vollmondlauf in Michelbach

Sa., 11. Juli

Hockete des SC Mahlberg Ebenfalls wurden sämtliche Veranstaltungen der Gaggenauer Altenhilfe im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, im Oskar-Scherrer-Haus und im Gerhard-Eibler-Haus vorsorglich und bis auf Weiteres abgesagt. Darunter auch das Mehrgenerationenfrühstück.

Aktuelle Informationen zu den abgesagten Veranstaltungen auf der klag-Bühne gibt es auf www.rantastic.com

Foto: getty images



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

30. März, 70 Jahre

Josef Wekerle, Hofgut Amalienberg 4, Gaggenau

30. März, 70 Jahre

Nikola Orlic, Friedrichstraße 76, Ottenau

31. März, 90 Jahre

Lydia Stößer, Jakob-Kast-Straße 4, Hörden

1. April, 70 Jahre

Ingrid Rupp, Florenz-Maisch-Straße 21, Bad Rotenfels

3. April, 85 Jahre

Hannelore Hirth, Hildastraße 31 C, Gaggenau

4. April, 80 Jahre

Bedriye Demirdögen, Beethovenstraße 52, Ottenau

4. April, 75 Jahre

Ivo Stanic, Hauptstraße 63, Gaggenau

4. April, 70 Jahre

Marion Siebert, Herrenwiesenstraße 8, Sulzbach

4. April, 70 Jahre

Brigitte Piwalek, Friedrichstraße 104 A, Ottenau

5. April, 75 Jahre

Dragica Pistelek, Schulstraße 13, Gaggenau

Ehejubilare

1. April, goldene Hochzeit

Stefanija und Vid Kopriva, Waldstraße 23, Gaggenau

1. April, goldene Hochzeit

Bosiljka und Milan Borisevic, Bäumbachallee 1, Gaggenau

Förderprogramm für Streuobstbäume

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt macht auf die Neuauflage des Landesprogramms Baden-Württemberg zur Förderung des heimischen Streuobstbaus aufmerksam.

Gefördert wird wiederum ab dem Winterhalbjahr 2020/2021 der fachgerechte Schnitt von Streuobstbäumen ab dem dritten Standjahr. Die Bäume sollten im Außenbereich stehen und eine Stamm-

höhe von mindestens 1,40 Meter haben. Gefördert wird der Schnitt im fünfjährigen Förderzeitraum zweimal mit 15 Euro pro Baum. Weitere Information unter www.streuobstbau-bw.info. Auskünfte erteilt auch die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau unter Telefon 07222 3814120 oder per E-Mail an u.kimberger@landkreis-rastatt.de. Anträge nimmt das Regierungspräsidium Karlsruhe bis 15. Juli entgegen.

Unimog-Museum weiterhin geschlossen

Das am Sonntag beschlossene Kontaktverbot beeinträchtigt weiterhin das alltägliche Leben. So bleiben auch Kultureinrichtungen wie das Unimog-Museum geschlossen.

Da die neuen Regelungen mindestens für die nächsten 14 Tage gelten, geht die Geschäftsführung des Museums davon aus, dass eine Wiedereröffnung vor den Osterferien unrealistisch ist. Bis auf Weiteres arbeitet das Team mit einer Rumpfmannschaft und dem nötigen Abstand an anstehenden Projekten weiter. Aktuell werden diverse Publikationen vorbereitet, die die kommende Sonderausstellung „Der Unimog im Gebirge“ betreffen. Die geplanten Ausstellungsfahrzeuge werden restauriert und fahrtüchtig gemacht. Zudem nehmen die

Mitarbeiterinnen Telefonate entgegen und beantworten eingehende E-Mails. Das bedeutet, dass Ostergeschenke nicht ins Wasser fallen müssen. Gutscheine für Museumseintritte, Shop-Artikel oder Fahrer-Trainings können jederzeit telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Diese werden portofrei an die gewünschte Adresse geschickt.

Die Services der Alttypenberatung sowie der Verkauf von Unimog-Fachliteratur über den museums-eigenen Verlag Buch & Bild stehen weiterhin zur Verfügung. Um den Mythos Unimog weiterhin erlebbar zu machen, präsentiert das Museum jede Woche Ausstellungsstücke in Wort und Bild - auf der Homepage, im Newsletter und in den sozialen Kanälen Facebook und Instagram.

Edeka-Kunden spenden Lebensmittel

Zur rechten Zeit kommen die Spenden der EDEKA-Märkte in der Region: 125 Tüten konnte die Gaggenauer Tafel im EKZ-Center, Oberndorf, bei Huck, Gaggenau, und bei Fitterer in Weisenbach abholen.

Die Kunden dieser Märkte zahlten fünf Euro pro Tüte. Zusätzlich unterstützte die Firma Fitterer mit 20 Kisten Lebensmitteln, die u.a. auch in die Tüten verpackt wurden: Zucker, Salz, Nudeln Reis, Kartoffelpuree und Schokokekse. Der Gaggenauer Tafelladen ist zwar geschlossen, dennoch können registrierte Tafelkunden

unter Tel.: 07225 6396346 anrufen, wenn sie in Not geraten, um haltbare Lebensmittel zu erhalten. Telefonisch sollte der Name sowie die Ausweis- und Telefonnummer angegeben werden, um die Abholung bzw. Überbringung zu vereinbaren. Frischware kann derzeit nicht geliefert werden. Der Einzugsbereich der Gaggenauer Tafel erstreckt sich von Bischweier bis Forbach und Loffenau. Die Gaggenauer Tafel hofft, dass sich die Tafelkunden bis zur Wiedereröffnung des Tafelladens in der Unimogstraße ausreichend selbst versorgen können.



Herbert Steger, Leiter EKZ-Center, Jakob Milich, Tafel-Lagerleiter und Jürgen Schönfuß, 2. Vorsitzender, Murgtal Tafel Gaggenau e.V., Trägerverein der Gaggenauer Tafel. Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Kommunalwahlen in der französischen Partnerstadt

Am 15. März fanden in Annemasse Kommunalwahlen statt. Bürgermeister Christian Dupessey wurde mit seiner Liste „Annemasse ville d'avenir“ mit 50,02 Prozent wiedergewählt.

Die Liste des amtierenden Bürgermeisters hat in der ersten Runde die absolute Mehrheit erhalten. Deshalb muss diese, vorbehaltlich einer Präfekturvalidierung, nicht in

die zweite Runde der Kommunalwahlen in Frankreich gehen. Die Wahlbeteiligung lag bei 27,79 Prozent. Oberbürgermeister Christof Florus gratuliert herzlich und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Er bedauert sehr, dass die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr „50 Jahre Städtepartnerschaft Gaggenau-Annemasse“, von der Corona-Epidemie überschattet werden.



Im November 2016 pflanzen Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Christian Dupessey einen Friedensbaum bei der Gedenkfeier „100 Jahre Schlacht bei Verdun“ in Annemasse.

Foto: StVw

Stadtwerke Gaggenau

SWG

GANS sicher versorgt. Stadtwerke Gaggenau für die Corona-Krise gerüstet

Die Corona-Krise trifft die Stadtwerke Gaggenau nicht unvorbereitet. In einem seit Jahren für Krisenzeiten bestehenden Epidemie- und Pandemievorsorgeplan sind eine Vielzahl von Maßnahmen geregelt.

Die darin enthaltenen Anordnungen reichen von der Ausgabe von Desinfektionsmittelspendern über die Postverteilung bis hin zu Bereichsschließungen und Notbetriebsszenarien. Die bereits festgelegten Maßnahmen sind schnell und vorausschauend in enger Abstimmung mit der Stadt Gaggenau umge-

setzt worden. Unter anderem wurden Dienstpläne im technischen Bereich angepasst um den Kontakt unter den Mitarbeitern so gering wie möglich zu halten. Der Bereitschaftsdienst agiert in zwei unabhängigen Schichten, damit auch beim Ausfall eines Teams rund um die Uhr auf eventuelle Störungen reagiert werden kann. Ein besonderes Augenmerk gilt der Netzleitstelle der Stadtwerke Gaggenau, die für die Steuerung der Versorgungsprozesse zuständig ist. Die getroffenen Vorkehrungsmaßnahmen gewährleisten, dass der Bereich durchgehend mit Fachpersonal besetzt ist,

welches den Betrieb systemrelevanter Funktionen garantiert.

Auch im kaufmännischen Bereich der Stadtwerke sind Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten ergriffen worden, unter anderem sind Mitarbeiter, wenn möglich auch von zuhause aus tätig. Der Kundenservice der Stadtwerke ist seit Freitag, den 13. März nur noch telefonisch, schriftlich oder über E-Mail zu erreichen. Wenn eine persönliche Kontaktaufnahme dringend erforderlich ist, wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten.

„Aktuell haben wir keine infizierten Mitarbeiter bei den Stadtwerken, aber auch auf dieses Szenario sind wir entsprechend vorbereitet“, berichtet Werkleiter Paul Schreiner.

Aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen gewährleisten die Stadtwerke Gaggenau auch in Zukunft die sichere und zuverlässige Versorgung der Bevölkerung, Behörden, Industrie, Gewerbe und aller wichtigen Dienstleister rund um die Uhr mit Energie, Wärme, Trinkwasser und Telekommunikationsdienstleistungen.

Neue Förderprogramme können auch online beantragt werden

Ab dem 1. April unterstützen die Stadtwerke, im Rahmen ihrer neuen Förderprogramme, den Kauf von effizienten Technologien in den Bereichen Heizen und Mobilität.

Durch eine Förderung kann man gleich doppelt profitieren, weiß Bertram Müller, Leiter Vertrieb und Marketing bei den Stadtwerken. Denn durch den Einsatz von energiesparenden Technologien werden auch die Energiekosten langfristig gesenkt. Gefördert wird von den Stadtwerken Gaggenau unter anderem die Neuanschaffung oder der Tausch (alt gegen neu) einer Erdgasbrennwertheizung oder einer Wärmepumpe mit jeweils 714 Euro brutto. Im Be-

reich Mobilität wird der Kauf einer Wallbox bei den Stadtwerken, sowie die Betankung eines Erdgasfahrzeuges gefördert. Der Kauf der Wallboxen ist ab 1. Mai online unter www.stadtwerke-gaggenau.de/wallbox möglich, hier sind auch alle Informationen zu den Wallboxen und deren Förderung abrufbar.

Eine Besonderheit innerhalb der Förderprogramme ist das innovative Sunedo Fleece von Protektor. Das neue SUNEDO Fleece Easy ist als einfache und nutzerfreundliche Zusatzheizung konzipiert und besteht aus einem innovativen Carbonfaservlies, welches mittels effizienter Niedervolttechnik für natürliche und punktuelle

Wärme an Wand oder Decke sorgt. Wenn der Kundenservice der Stadtwerke wieder geöffnet ist, wird ein Ausstellungsobjekt Interessierten anschaulich die Funktionsweise der neuen Technologie zeigen. Alle Förderungen richten sich an Privatpersonen im Murgtal von Kuppenheim und Bischweier bis Forbach. Ab dem 1. April können die Förderun-

gen auf der Internetseite der Stadtwerke Gaggenau unter www.stadtwerke-gaggenau.de/foerderprogramme online beantragt werden. Hier finden Interessenten auch eine Übersicht und die Bedingungen sowie den Förderantrag. Auch das Team des Kundenservice berät gerne zu den Förderprogrammen und Wallboxen der Stadtwerke Gaggenau.

Termine **KIND**genau^{ev} und **JuFaZ**Gaggenau

Bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen von KINDgenau abgesagt, um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen. Das JuFaZ hat geschlossen, der Spielmobil-Betrieb und auch

BUCHgenau sind derzeit eingestellt. Wir hoffen, unsere Angebote mit Publikumsverkehr bald wieder durchführen zu können und werden über die Homepage www.kindgenau.de informieren.

FEUERWEHR AKTUELL

Feuerwehr Gaggenau – aktuell

Gesamtfeuerwehr

Aufgrund der weiter fortschreitenden Verbreitung des Coronavirus bleibt der Ausbildungs- und Übungsdienst der Feuerwehr Gaggenau zur Verringerung sozialer Kontakte und damit zur Verringerung des Infektionsrisikos bis auf Weiteres eingestellt.

Hinweis für Mitbürger: Selbstverständlich ist die Feuerwehr bei Notfällen für die Bevölkerung da. Die Feuerwehr ist erreichbar unter der europaweiten Notrufnummer 112.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



ZUHAUSE GESUCHT

Zuhause gesucht

Dorrit ist drei Jahre alt und hat eine Größe von 45 Zentimetern. Die Hündin ist kastriert und mit allem versorgt. Nach anfänglicher Scheu bindet sie sich stark an ihre Menschen. Sie sucht einen ruhigen Haushalt, in dem Zeit, Geduld und Verständnis für sie eingebracht wird. Dorrit ist verträglich mit anderen Hunden. Ideal wäre für sie eine sportliche Einzelperson, die viel läuft oder wandert. Sie kann auf ihrer Pflegestelle in Lichtenau besucht werden.



Dorrit.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Loretta ist drei Jahre alt und verträglich mit anderen Hunden. Sie sucht den Kontakt zu Menschen und freut sich über jede Streicheleinheit. Die Hündin geht gerne spazieren und würde sich über eine ruhige Familie mit Haus und Garten freuen. Die Hundepension am Baden-Airpark steht auch in den derzeitigen Krisenzeit für Hunde bereit. Ohne direkten Kontakt können Hunde aufgenommen und wieder zurückgegeben werden. Die nötige Sicherheit ist gewährleistet. Weitere Informationen unter Tel. 07229 6992656.

Tiere brauchen Freunde

Baden-Baden

www.tiere-brauchen-freunde.de

07221 9929770

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Absage von AKTF-Veranstaltungen

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) und seine Partner haben sich aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation entschlossen, nachfolgende Veranstaltungen abzusagen:

So., 5. Apr., Vollmondwanderung mit Rainer Schulz

Sa., 18. Apr., Dorfführung Michelbach

Sa., 18. Apr., Dorfführung Ottenau

So., 19. Apr., Bürgerwanderung Kurpark

Fr., 24. Apr., Stadtführung Gaggenau

Sa., 25. Apr., Führung Selbach

So., 26. Apr., Wanderung zum Bernstein mit Rainer Schulz

Ersatztermine sind derzeit nicht vorgesehen, da der weitere zeitliche Verlauf der gegenwärtigen Einschränkungen nicht absehbar ist.



Bikertour in den Nationalpark

Die Radsaison mit dem Murgtäl Radexpress wird dieses Jahr verbunden mit einer besonderen Bikertour in den Nationalpark. Geplanter Termin ist Samstag, 11. Juli. Durch die persönlichen Kontakte des AK Tourismus-Freizeit zum Verkehrsministerium in Stuttgart gab es die Zusage von Minister Winfried Hermann, dass er mitradelt in den Nationalpark. Anreise erfolgt mit dem Murgtäl Radexpress bis Baiersbronn. Dort gibt es eine Begrüßung durch die örtliche Tourist-Info, bevor der Start mit den Rangern auf eine 27 Kilometer lange Strecke um 10.30 Uhr erfolgt. Von Baiersbronn geht es ins Tonbachtal, dann an den Huzenbacher See und von dort wieder zurück nach Baiersbronn. Unterwegs finden einige Stopps mit Erklärungen statt. Der Abschluss in Baiersbronn soll im Hotel Rosengarten in einer urigen Atmosphäre stattfinden. Die Rückfahrt erfolgt dann wieder mit dem Murgtäl Radexpress. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt, es besteht Helmpflicht. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Baiersbronn, unter Tel.: 07442 84140 entgegen. Von Seiten des AKTF begleitet Bodo Krohn die Tour. Alle weiteren Termine und geführte Touren mit dem Radexpress werden noch vorgestellt.



Die Bikertour führt durch malerische Landschaft.

Foto: Baiersbronn Touristik Ulrike Klumpp

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste mit öffentlicher Beteiligung statt, die Kirchen sind jedoch weiterhin für das persönliche Gebet geöffnet.

Informationen zu den neuen Regelungen der SE Gaggenau finden Sie unter "Kirchliche Nachrichten Kernstadt".

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Gottesdienste finden nicht statt

Derzeit finden in den Kirchen der römisch-katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal nach Rücksprache mit den örtlichen Behörden keine gottesdienstlichen Feiern statt. Dies betrifft neben den Eucharistiefeiern auch gemeindegottesdienstliche Feiern wie Rosenkranzgebet, Betstunden, Anbetungen usw.

Die Kirchen sind zu den üblichen Zeiten geöffnet. Diese Anordnung gilt bis auf Weiteres.

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

Gottesdienste ohne Kirchenraum

In den nächsten Wochen werden wir nicht wie gewohnt Gottesdienst feiern können. Wir können uns am Sonntagmorgen nicht in der Kirche treffen. Das gehört zu den Vorsichtsmaßnahmen, die unsere Regierung erlassen hat, sicher zu recht. Aber Gottesdienst feiern wollen wir trotzdem, und zwar in ökumenischer Gemeinschaft. Deshalb werden im gesamten Stadtgebiet von Gaggenau an den kommenden Sonntagen von 10.15 bis 10.25 Uhr die Glocken aller evangelischen und katholischen Kirchen läuten und in der jeweiligen Kirche wird für unsere Stadt, unser Land und die Welt gebetet. Das wird in jeder Kirche einer von den PfarrerInnen stellvertretend für die Gemeinde tun. Alle anderen bitten wir, zeitgleich zuhause zu beten, wenn möglich, bei geöffnetem Fenster. So entsteht ein Gottesdienst, der über alle Ortsteile verteilt ist.

Die Markuskirche ist jeden Tag tagsüber geöffnet. Dort liegt ein Blatt mit dem Ablauf der Gebetszeit zum Mitnehmen aus, außerdem entsprechende Bibelverse und andere stärkende Worte. Sie können auch auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.evangelische-kirche-gaggenau.de abgerufen werden. Zudem

gibt es in der Kirche ein Buch, in das man Gebetsanliegen eintragen kann, am besten mit einem mitgebrachten Kugelschreiber. Die Pfarrer sind für Seelsorgegespräche per E-Mail oder unter den Telefonnummern 07225 1468 (Kunick) und 07225 71358 (Ehepaar Friedrich) zu erreichen oder rufen zurück, wenn Sie Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Aufgrund der aktuellen Situation finden Gottesdienste nur sonntags über youtube statt.

Sonntag, 29. März

9.50 Uhr Beginn Übertragung über youtube

10 Uhr Gottesdienst über youtube

https://www.youtube.com/watch?v=1tyhFX_ASYQ

Weitere Infos gibt es auf <https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen>

Wir beten für alle Menschen, die in gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Nöten sind.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie haben wir entschieden, bis auf weiteres keine Zusammenkünfte bei uns im Königreichssaal durchzuführen. Sobald sich diese Situation ändert, werden wir darüber informieren.

Sollten Sie Interesse an einem biblischen Gespräch übers Telefon oder Skype haben oder biblische Informationen wünschen, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jw.org, wo Sie nicht nur Informationen in über 1.000 Sprachen, sondern auch ein Kontaktformular finden.

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 29. März

Die Gottesdienste entfallen

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Defibrillatoren in Gaggenau

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in der Kernstadt sind mit einem solchen Gerät ausgestattet: Rathaus, Haupteingang, Gemeindehaus St. Josef, Eingang über Hauptstraße, Volksbank, Hauptstraße 31

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939

Voraussichtlich die nächsten zwei Quartale finden keine Treffen statt.

Jahrgang 1939/40

Aus gegebenem Anlass fallen unsere monatlichen Treffen bis auf Weiteres aus.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

Gebetsgemeinschaft der Seelsorgeeinheit Gaggenau

Wir erleben eine schwierige Zeit, in der wir als Kirchengemeinde verbunden bleiben und einander stärken wollen. Hierzu startet die Seelsorgeeinheit Gaggenau eine Initiative per WhatsApp als Gebetsgemeinschaft. Auch, wenn wir keine gemeinsamen Gottesdienste mehr feiern können, wollen wir verbunden bleiben: miteinander - mit Gott - im Gebet - in Gedanken - im Herzen - in Hoffnung - im Vertrauen - im Glauben - verbunden bleiben. Sei dabei! Schicke „verbunden bleiben“ per WhatsApp an die 01573 2472324 oder an die Threema ID 7S86FUZ5 und Du erhältst ab dem 20. März einmal am Tag eine Nachricht mit einem Gebet, einem Bild oder einem Impuls um Dir Mut zu machen, Dein Herz zu stärken und um uns verbunden und hoffnungsvoll durch diese Zeit zu bringen.



Regelungen der Seelsorgeeinheit Gaggenau

Aufgrund der derzeitigen Lage haben die Verantwortlichen der katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau einige wichtigen Entscheidungen treffen müssen. Demnach finden bis auf weiteres keine Gottesdienste mit öffentlicher Beteiligung statt, die Kirchen sind jedoch weiterhin für das persönliche Gebet geöffnet. Aufgrund der Vorgabe durch die Stadt sind bei Beerdigungen nur noch zehn Personen zugelassen, sie finden nur noch unter freiem Himmel statt. Erzbischof Stephan Burger hat entschieden, dass im gesamten Erzbistum alle Erstkommunion-Feiern verschoben werden. Die Eltern der Kommunionkinder wurden darüber bereits per Mail informiert.

Trauungen sollten nach Maßgabe der Landesregierung verschoben werden. Ist eine Trauung nicht aufschiebbar, können maximal zehn Personen daran teilnehmen.

Diese Obergrenze gilt auch für Taufen. Hier gilt es Rücksprache mit dem Taufspender zu halten, falls die Taufe eines Kindes dringend gewünscht wird.

Die Pfarrgemeinderatswahl (online und per Brief) wurde auf den 4. April verschoben, entsprechende Fristen verlängert.

Es wird ökumenische Hausgebete jeweils am Sonntag geben. In Zeiten, in denen es nicht möglich ist, zum sonntäglichen Gottesdienst zusammenzukommen, möchten die Kirchen den Menschen jeweils für jeden Sonntag einen Vorschlag für einen gemeinsamen, zeitgleichen Hausgottesdienst machen. Konkret bedeutet dies, dass jeweils zum Wochenende hin in jeder evangelischen und katholischen Kirche ein Textblatt ausliegen wird, das dort mitgenommen werden kann. Außerdem wird der Text auch auf der jeweiligen Internetseite veröffentlicht (www.evangelische-kirche-gaggenau.de; www.kath-hoss.de; www.kath-gaggenau.de). Alle werden eingeladen, am Sonntag um 10.15 Uhr die Fenster zu öffnen. Dann müssten für zehn Minuten die Glocken der Kirchen zu hören sein. Gemeinsamer Beginn ist um 10.30 Uhr. Das gemeinsame Gebet soll die Verbundenheit untereinander ausdrücken und als Aufruf verstanden werden, in diesen Krisenzeiten füreinander dazusein.

Die SE Gaggenau bietet zudem Gebetsimpulse per WhatsApp / Threema an: Wer eine Meldung mit dem Inhalt „verbunden bleiben“ an die Nummer 01573 2472324 verschickt und diese Nummer als Kontakt speichert, bekommt täglich eine Nachricht mit einem Gebet, Bild oder Impuls.

Die Pfarrbüros sind telefonisch und per E-Mail erreichbar: St. Josef, 07225 1470; pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de; St. Marien, 07225 3993; pfarramt.st.marien@kath-gaggenau.de; St. Laurentius in Bad Rotenfels, 07225 1344; pfarramt.st.laurentius@kath-gaggenau.de; St. Michael in Michelbach, 07225 1473; pfarramt.st.michael@kath-gaggenau.de; Maria Hilf in Moosbronn, 07204 226; pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de. Weitere Kontaktmöglichkeiten: Pfarrer Tobias Merz, 07225 1470; pfarrer.merz@kath-gaggenau.de; Diakon Matthias Richtzenhain, 07225 78900; diakon@kath-gaggenau.de; Pastoralreferent Marius Krettenauer, 07225 1470; marius.krettenauer@kath-gaggenau.de.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Bezirks-Imkervereins gab es nicht den sonst üblichen herzhaften Händedruck, sondern den Ellenbogen-an-Ellenbogen-Gruß. Mit 14 Mitgliedern waren deutlich weniger Imker als sonst zu der Versammlung erschienen, in deren Rahmen Klaus Gerstenlauer, der seit 38 Jahren die Geschicke des Vereins lenkt, für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Imkerbund geehrt wurde.

„Wir hatten uns im Vorstand im Vorfeld überlegt, ob wir die Versammlung absagen“, begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Tom Wingert die Mitglieder. Da aber aus Erfahrung zu Versammlungen, an denen keine Vorstandswahlen stattfinden, meist nur zwischen 20 und 30 Imker kämen und der Raum Platz für 100 Personen biete, sei ausreichend Platz für Sicherheitsabstand vorhanden. Zudem sei niemand vom Vorstand in einem Risikogebiet gewesen, begründete Wingert, warum die Versammlung nicht abgesagt wurde.

Das Team, das jeden Dienstag beim Imkertreff für Arbeiten in und um die Imkerschule zusammenkommt, hat in den vergangenen 4 Monaten die Küche renoviert. Nach aktuellem Stand soll das Sommerfest am 5. Juli stattfinden. Vorsitzender Klaus Gerstenlauer zog Bilanz des Bienenjahrs, in dem es ein sehr geringes Futterangebot gab. „Viele Bienen verhungerten, oft bildeten sich Hungerschwärme“, verdeutlichte der 75-Jährige.

Gerstenlauer hob „das harmonische Miteinander“ im Verein vor. Kassierer Andreas Seitz zog eine 10-Jahres-Bilanz im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung. 2010 seien 105 Imker im Bezirks-Imkerverein Gaggenau gewesen, aktuell seien es 162. Der Frauenanteil sei von fünf auf 34 gestiegen.

Seit einem halben Jahrhundert ist Klaus Gerstenlauer Mitglied im Deutschen Imkerbund. Der 2. Vorstand überreichte Gerstenlauer für seine „besonders herausragenden Verdienste“ eine Urkunde des Vereins. Als Dankeschön für sein jahrzehntelanges Engagement gab es zudem eine Beute zur Bienenhaltung mit persönlicher Gravur. Mit der bronzenen Ehrennadel des Imkerbunds wurden geehrt: Tom Wingert, Gloria Stößer, Tatjana Mekkel, Herwalt Baumgart, Sylvia Diemer. Die silberne Ehrennadel gab es für Wolfgang Magers und August Simon Heck. Seit 30 Jahren Mitglied sind Klaus Braunwarth und Hans-Jörg Kratz. Abschließend teilte Wingert mit, dass die Frühjahrsnachschaue mit den Jungimkern am Sa., 28. März entfalle, ebenso wie der Vortrag über Völkerentwicklung am Mi., 1. Apr., und der Vortrag über Methoden der Königinnenzucht am Do., 2. Apr..



Klaus Gerstenlauer wird für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Imkerbund geehrt, Tatjana Mekkel und Herwalt Baumgart sowie Tom Wingert für zehn Jahre (von links). Foto: Verein

Kneipp-Verein

Änderung

Die Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle der Hebelschule und der Pilates-Kurs im Vereinsheim fallen zunächst bis nach den Osterferien aus.

Ski-Club Gaggenau



Absage Ehrungsmatinee und Mitgliederversammlung

Der Ski-Club Gaggenau sagt aus gegebenem Anlass seine für den 26. April geplante Ehrungsmatinee im Gemeindehaus St. Josef ab, die Mitglieder-Ehrungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Ebenso wird die für Mi., 29. Apr., vorgesehene Mitgliederversammlung abgesagt. Ein Nachfolgetermin wird frühzeitig in der Presse bekanntgegeben. Weitere Informationen zu den im 100-jährigen Vereinsjubiläum geplanten Ski-Club-Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.sc-gaggenau.de.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Defibrillatoren in Ottenau

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Ottenau sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Sportplatz Ottenau, Mozartstraße 9

Volksbank, Beethovenstraße 25

Kirche St. Jodokus, Friedhofsstraße 2 bis 4

Metzgerei Krug/Penny-Markt, Pionierweg 1q

Kuppensteinbad (im Sommer)

Merkurhalle (im Winter)

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1940

Das geplante Treffen am 1. April fällt aus bzw. wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Seniorenachmittag entfällt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet der Seniorenachmittag am Mi., 8. Apr., nicht statt. Informationen über den im Mai geplanten Ausflug werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

VEREINE OTTENAU

Schützenverein Ottenau



Einstellung des Schießbetriebes

Laut aktuellem Beschluss der Bundesregierung werden auch die Aktivitäten von Vereinen wegen des Coronavirus eingeschränkt. Somit hat die Vorstandschaft mit sofortiger Wirkung den Schießbetrieb auf allen Ständen bis auf Widerruf eingestellt. Ausnahmen sind nicht gestattet! Folgende Veranstaltungen entfallen: Jahreshauptversammlung am 27. März, ein neuer Termin folgt. Ostereierschießen am 5. April entfällt.

Schwimmbadverein

Kuppelsteinbad Ottenau

Arbeitseinsatz abgesagt

Auch der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad wird unter den aktuell gegebenen Umständen den auf Sa., 28. März, angesetzten Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung nicht durchführen. Ob die weiter anvisierten Termine gehalten werden können, wird kurzfristig bekannt gegeben.

VdK Ortsverein Ottenau

Absage der Jahresversammlung und des Osterkaffees

Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Coronavirus sagt die Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Ottenau die Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee am 29. März ab. Dies wird auf einen anderen Zeitpunkt verschoben. Bitte um Beachtung.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Defibrillatoren in Bad Rotenfels und Winkel

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Bad Rotenfels und Winkel sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Bad Rotenfels:

Volksbank, Rathausstraße

Winkel:

Bergstraße – Hinter Trafostation

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius - Absage der Veranstaltungen

Aufgrund der weiterhin aktuellen durch das Corona Virus verursachten Gefährdungslage - gerade auch bei älteren Personen - werden bis auf Weiteres alle Veranstaltungen des Rentnerclubs St. Laurentius Bad Rotenfels abgesagt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebet in schwierigen Zeiten

Bis auf weiteres finden im Gebetshaus wegen der Infektionsgefahr durch den Coronavirus keine Gebetszeiten und Veranstaltungen statt. Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen und Impulse auf unserer Internetseite www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Dort finden Sie Informationen, sobald die wöchentlichen Treffen wieder aufgenommen werden können. Bis dahin sind wir zuhause in Lobpreis und Gebet vereint.

Menschen für St. Laurentius

Veranstaltungen fallen aus

Der Vorstand des Vereins "Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels" beschäftigte sich in seiner Sitzung mit den Auswirkungen des Coronavirus auf die Jahresveranstaltungen des Vereins. Das Konzert der Philharmonie Baden-Baden in der Barockkirche St. Laurentius muss aufgrund der Ereignisse abgesagt werden. Die Kirche ist für Konzerte geschlossen und außerdem ist die Philharmonie Baden-Baden aufgrund entsprechender Erlasse völ-

lig lahmgelegt. Das Konzert soll zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Aufgrund der Pandemie sah sich der Vorstand genötigt, sich auch mit der nächsten Veranstaltung am Do., 23. Apr. mit Regierungspräsidentin Sylvia Felder und Regierungspräsidentin a.D. Gerlinde Hämmerle zu beschäftigen. Auch diese Veranstaltung muss bedauerlicherweise ebenfalls abgesagt werden. Der Verein hat auch geplant sich am Sa., 6. Juni, am Josef-Treff im Stadtzentrum einmal der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ob jedoch diese Präsentation stattfindet, hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Eine endgültige Entscheidung trifft der Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt. Die Mitglieder des Vorstandes legen Wert darauf festzuhalten, dass er bemüht ist nur unter strengster Beachtung aller Sicherheitsmaßnahmen Veranstaltungen durchzuführen. Er bittet daher um Verständnis, dass dadurch zwangsweise Veranstaltungen ausfallen müssen bzw. erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden können.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung findet nicht statt

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines Bad Rotenfels hat sich dazu entschlossen, aus aktuellem Anlass, die Mitgliederversammlung am 27. März abzusagen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

RMSV Bad Rotenfels



Monatsversammlung entfällt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation entfällt die für 4. April geplante Monatsversammlung ersatzlos. Für die kommende Zeit können wir noch nichts planen, werden Euch aber auf dem Laufenden halten.

Schützenverein Bad Rotenfels



Platz 1 für die Rotenfelser Pistolenschützen

Die Luftpistolen-Mannschaft des SV Bad Rotenfels schießt sich in ihrer ersten Saison auf den ersten Platz. In einer spannenden Liga-Runde, bei der außer dem ersten Wettkampf alle anderen gewonnen wurden, konnte sich das Team bestehend aus Marc Nagel, Matthias Kaminski, Alexander Müller und Yannick Manz gegen die Konkurrenz aus Baden-Baden, Oostal und Obertsrot behaupten. Die Mannschaft, die sich erst kurz vor Rundenbe-

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen

Aufgrund von Ostern wird in **KW 15** der Annahmeschluss am **Montag, 6. April, auf 12 Uhr** vorverlegt.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung.

ginn zusammenfand und sofort super harmonierte, konnte die Ergebnisse während der gesamten Runde konstant steigern. Nachdem beim vorletzten Wettkampf gegen den SV Obertsrot (1045:964 Ringen) der Grundstein für den Gesamtsieg gelegt wurde, konnte die Mannschaft bei ihrem letzten Wettkampf den Gesamtsieg nach Hause holen. Bei diesem Wettkampf gegen den SV Jagdschloss aus Baden-Baden erreichten die Schützen ihr bestes Mannschaftsergebnis und gewannen diesen mit 1049 zu 1010 Ringen. Marc Nagel konnte sich mit seinen konstant hohen Ergebnissen in der Einzelwertung klar den Gesamtsieg holen. Matthias Kaminski, Alexander Müller und Yannick Manz erreichten ebenfalls super Platzierungen in der Einzelwertung. Die Mannschaft fiebert der nächsten Saison entgegen und erhofft sich die Leistungen noch steigern zu können. Die Luftpistolengruppe freut sich über Neuzugänge und lädt zum Schnuppertraining für Interessierte jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr ein.

Hinweis: Das Schützenhaus hat derzeit aufgrund der aktuellen Situation geschlossen. Wir informieren Sie, sobald dies aufgehoben ist. Weitere Informationen auf www.svbadrotenfels.de



Strahlende Gesichter der glücklichen Gewinner.

Foto: Jannis Kratzmann

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Defibrillatoren in Freilandsheim und Moosbronn

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Freilandsheim und Moosbronn sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Helfer vor Ort-Gruppe

Wallfahrtskirche Maria Hilf

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail:

ortsvorsteher.freilandsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde "Holzbrunnen" Freiolsheim

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Einschränkungen wird die vorgesehene Wanderung am 1. April abgesagt.

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Absage Fischessen am Karfreitag

Aufgrund aktueller Umstände und Empfehlungen sehen auch wir uns in der Verantwortung unser geplantes Fischessen für den Karfreitag abzusagen. Wir hoffen auf einen Ersatztermin im Herbst.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Defibrillatoren in Hörden

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Hörden sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

ehemalige Bushaltestelle Flößerhalle

ehemalige Firma Elektro Dreher (vor der Firma), Brunnenackerstraße 2

Radfahrerkerkirche, Weinauerstraße 1

Wohngebiet Hinterdorf, Hördenstraße 38, Kreuzung Hörden-/Frühling-/Russelstraße

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1936/37

Aus aktuellem Anlass wird der April-Termin verschoben. Bitte Presse beachten.

JAHRGANG 1947/48

Jahrgang 1947/48 und 1948/49 Hörden

Aufgrund der aktuellen Situation findet unsere April-Wanderung nicht statt.

SC Mahlberg Freiolsheim



Verschiebung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SC Mahlberg Freiolsheim muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Der neue Termin wird den Mitgliedern sowie Interessierten rechtzeitig bekannt gegeben. Die Vorstandschaft bittet um Verständnis.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Keine weiteren Altpapiersammlungen

Aufgrund der sinkenden Papierpreise sehen wir uns leider gezwungen, die Altpapiersammlungen der Jugendfeuerwehr Freiolsheim in Zukunft nicht mehr durchzuführen. Somit entfällt auch künftig die Abgabemöglichkeit für das Altpapier. Wir haben lange mit dieser Entscheidung gerungen und uns letzten Endes gegen die Sammlungen entschieden.



VEREINE HÖRDEN

Naturfreunde Hörden

Keine Veranstaltungen und Treffen

Aufgrund des Infektionsrisikos durch das Coronavirus fallen alle Veranstaltungen und Treffen der NaturFreunde Hörden bis auf weiteres aus.

Wildschweinfest abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage mussten wir auch das für den 5. April geplante Wildschweinfest absagen. In der Hoffnung, dass sich die Situation bald wieder normalisiert, haben wir bereits einen Ersatztermin gefunden. Geplant ist es, das Wildschweinfest am So., 21. Juni, zu veranstalten. Genauere Infos folgen.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Das Training der Schachfreunde Hörden fällt aufgrund der Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus bis auf Weiteres aus!

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung

Am Sa., 4. Apr., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte das Papier gebündelt an den Straßenrand stellen. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr. Der Termin für die Sammlung im Herbst steht ebenfalls schon fest. Bitte den 17. Oktober vormerken.

TV Hörden



#gemeinsam_gegen_corona

"#gemeinsam_gegen_corona" - heißt die Unterstützungskampagne des Turnverein Hörden gegen Corona. Das Vorstandsteam mit dem Turnrat und Übungsleitern sowie ehrenamtlichen Helfern wollen für Sie einkaufen gehen. Die Unterstützung richtet sich an alle gefährdeten und älteren Mitmenschen in Hörden - nicht nur Turnvereinsmitglieder - welche in Zeiten der Corona-Krise zuhause bleiben sollten. Ruft uns an unter Tel. 07224 9320107. Wir helfen Euch. Weitere Infos auch unter: www.tv-hoerden.de/corona

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ abgesagt

Der ursprünglich geplante Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ am Sa., 28. März, in der Flößerhalle ist aus gegebenem Anlass abgesagt.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Defibrillatoren in Michelbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Michelbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Kirchenmauer St. Michael (gegenüber Lindenplatz)
Feuerwehrgerätehaus

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324,

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Aufgrund des Coronavirus ist das Museum Haus Kast ab sofort bis einschließlich 26. April für den Publikumsverkehr geschlossen.

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1955

Unser Klassenstammtisch Ende März findet wegen der jetzigen Problemlage nicht statt.

VEREINE MICHELBACH

Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach

Jahreshauptversammlung verschoben

Aufgrund der aktuellen Situation um den Corona-Virus sagen die Haffe-Riewer aus Michelbach ihre Jahreshauptversammlung am 4. April ab und verschieben diese auf einen anderen Zeitpunkt. Dieser wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Harmonika-Orchester Michelbach

Absage Jahresgedenkmesse,

Generalversammlung und Jubiläumsmatinee

Das Harmonika-Orchester Michelbach sagt alle anstehenden Termine ab. Dies betrifft den Termin So., 29. März, mit der Jahresgedenkmesse in St. Michael anlässlich des 50-jährigen Jubiläums sowie die anschließend vorgesehene Generalversammlung. Ebenso entfällt die Jubiläumsmatinee im „Kreuz-Saal“ am So., 26. Apr. Bei Möglichkeit wird neu terminiert. Der Probenbetrieb beim 1. Orchester und beim Hobby-Orchester ist bis auf Weiteres eingestellt.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit Dr. Markus Bittmann fällt aus

Der geplante Stubenabend am Fr., 3. Apr., mit Dr. Markus Bittmann zu Werinhardt, Burg Michelbach und dem Murgtal kann leider nicht durchgeführt werden. Wir entsprechen damit den behördlichen Anordnungen. Es ist geplant den Vortrag im Rahmen der Stubenabende 2021 anzubieten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Das Lokal bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Das Wirtshaus-singen am Fr., 27. März findet nicht statt. Weitere Informationen unter www.muellersgrosserwald.de oder Tel. 07222 7838027.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Verschiebung der Altpapiersammlung

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus wird die für den 28. März geplante Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Michelbach auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Sobald sich die Lage entspannt, werden wir einen Ersatztermin bekannt geben. Bitte setzen Sie bis dahin kein Altpapier mehr an das Rathaus in Michelbach. Wir bitten um Ihr Verständnis.

SONSTIGES MICHELBACH



Bei einer Arbeits-sitzung der Rundwegfreunde am 7. November 2019 im Bauwagen unter Beisein von Bürgermeister Michael Pfeiffer und Ortsvorsteher Ralf Jungfermann wurde die Idee vorgestellt, den Rundweg mit einer zusätzlichen Aktion aufzuwerten. Harald Wolf,

1. Vorsitzender bei den Naturfreunden, und Thomas Will, 1. Vorsitzender im Hirtenhaus und zugleich auch bei den Rundwegfreunden aktiv, stellten das Projekt Insektenhotel vor. Der Vorschlag wurde sofort positiv bewertet und die Umsetzung auf Frühjahr 2020 terminiert.

Nach einer Rücksprache mit dem zuständigen Revierförster Jochen Müller wurde der Standort beim Baumpfad/Exotenwald als ideale Fläche ausgewählt. Das Team Harald Wolf und Thomas Will ging an die Umsetzung. Die Gestaltung für das 2,40 Meter hohe und 1,60 Meter breite Hotel wurde auf dem Privatgrundstück von Harald Wolf umgesetzt. Harald Wolf war für die Unterkonstruktion zuständig und für das Innenleben Thomas Will. Das Insektenhotel wurde mit einem Dach versehen und ist jetzt ein besonderer Blickfang am Michelbacher Rundweg für die zahlreichen Wanderer und Familien. Die beiden Erbauer würden sich freuen, wenn noch entsprechendes, naturbelassenes Material zur Verfügung gestellt werden könnte für die einzelnen Hotelzimmer. Anlieferung an Harald Wolf, Tel. 07225 4475, oder Thomas Will, Tel. 07225 73776. Foto: Thomas Will

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen

Aufgrund von Ostern wird in **KW 15** der Annahmeschluss am **Montag, 6. April, auf 12 Uhr** vorverlegt.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Defibrillator in Oberweier

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

In Oberweier und Niederweier befindet sich jeweils ein solches Gerät:

Grundschule, Ortsstraße, in Oberweier
Infotafel, Alte Straße, Niederweier

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pastoralteam und Pfarrbüro

Pastoralteam

Wir, ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen

zumindest telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Markus Honé, Tel. 07222 47043, Tel. 0171 9463866; Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeinderef. Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0163 2892647; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

Pfarrbüros

Wir bitten um Verständnis, dass die Pfarrbüros bis auf weiteres nur telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar sind sowie per E-Mail. Pfarramt St. Sebastian, Kuppenheim - Stefanienstr. 3, Tel. 07222 47043, Fax: 07222 409211, E-Mail: kuppenheim@kath-murgtal.de, Sprechzeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 9 bis 11 Uhr; Mo. und Mi. 15 bis 17 Uhr. Pfarramt Maria Königin der Engel, Muggensturm, Kirchstr. 10, Tel. 07222 53169, Fax: 07222 989897, E-Mail: muggensturm@kath-murgtal.de, Sprechzeiten: Mo. und Fr. 9 bis 11 Uhr, Di., 15 bis 17 Uhr. Das Pfarramt St. Johannes, Gaggenau-Oberweier - Im Eck 2 ist derzeit geschlossen

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!



Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

Pfarrblatt

Für den Monat April wird kein Pfarrblatt erscheinen. Sobald wieder Gottesdienste gefeiert werden können, wird die Gottesdienstordnung in den Kirchen ausgelegt und über die kommunalen Blätter veröffentlicht. Aktuelle Informationen über die Homepage: www.vorderes-murgtal.de oder die kommunalen Blätter.

Pfarrgemeinderatswahl 2020 wird verschoben

Der Termin zur Wahl der Pfarrgemeinderäte in der Erzdiözese Freiburg wird vom 22. März auf So., 5. Apr., verschoben. Die Frist zur Vornahme der Online-Wahl verlängert sich somit bis zum 3. Apr., 18 Uhr. Briefwahlanträge können bis zum Ablauf des 1. April im Pfarrbüro Muggensturm gestellt werden. Die Briefwahl kann bis zum 5. April, 12 Uhr, vorgenommen werden. Die Unterlagen müssen zu diesem Zeitpunkt im Briefkasten im Pfarramt Muggensturm sein. Weitere Fragen und Auskunft beim Pfarrbüro Muggensturm, muggensturm@kath-murgtal.de, Tel. 07222 53169.

Reaktion auf Maßnahmen der Regierung

Zum christlichen Selbstverständnis gehört es, für die Menschen da zu sein. Um dies zu erreichen, sind Konsequenzen für die konkrete Glaubenspraxis notwendig, die gelten, solange die Versammlungsfreiheit durch die staatlichen Behörden aufgehoben bzw. eingeschränkt ist. Gläubige sind für die Dauer dieser Maßnahmen von der Sonntagspflicht, das heißt, der Verpflichtung an Sonn- und Feiertagen die heilige Messe mitzufeiern, befreit. Die Glocken der Kirchen sollen allerdings weiterhin an die gewohnten Gottesdienstzeiten erinnern und zum privaten Gebet einladen. Gläubige haben die Möglichkeit der Mitfeier der Gottesdienste in den Medien.

Die Erzdiözese Freiburg bietet deshalb jeden Abend an den Werktagen um 18.30 und am Sonntag um 10 Uhr eine regelmäßige Übertragung von Gottesdiensten aus dem Freiburger Münster im Internet unter www.ebfr.de/livestream an. Die Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde laden um 18.15 und um 9.45 Uhr zu den Gottesdiensten im Internet ein.

Einschränkungen auch bei anderen Sakramenten

Die Einschränkungen für Gottesdienste betreffen auch die Feier der Sakramente wie Taufen und Trauungen; diese sind nur noch im engsten Familienkreis zu feiern oder zu verschieben. Die Feier der Erstkommunion wird im gesamten Erzbistum bis auf weiteres verschoben. Gleiches gilt für die Firmung. Bei der Spendung des Bußsakraments muss dafür gesorgt werden, dass Ansteckungsmöglichkeiten ausgeschlossen sind. Das Sakrament der Krankensalbung darf vorerst nur noch einzeln gespendet werden. Auch Bestattungen und Trauerfeiern dürfen nur noch im engsten Familienkreis stattfinden. Bereits jetzt steht auch fest, dass es keine öffentlichen Ostergottesdienste geben wird. Die Feiern der Kar- und Osterliturgie werden bistumsweit unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Die Kirchengebäude im Erzbistum können allerdings bis auf weiteres zum privaten Gebet der Gläubigen tagsüber geöffnet bleiben, soweit keine anderen Einschränkungen vorliegen.

Um die Erzdiözese Freiburg in den kommenden Wochen durch die Zeiten der Krise zu führen, werden Erzbischof Stephan Burger und Generalvikar Dr. Axel Mehlmann ab sofort auch den Krisenstab im Erzbischöflichen Ordinariat leiten. Dieser Krisenstab berät täglich in einer Telefonkonferenz über mögliche notwendige Schritte zur Bewältigung der Krise.

Misereor-Aktion

Wegen der Corona-Krise ist die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag für unser Hilfswerk Misereor in diesem Jahr nicht möglich. Spenden sind auf das Konto von Misereor erwünscht. Gegebenenfalls können Sie auch einen Briefumschlag mit "Spende für Misereor" kennzeichnen und in den Briefkasten des Pfarramtes einwerfen.

Trauerbegleitung am Telefon

Der Verlust eines geliebten Menschen ist in den allermeisten Fällen sehr schwer. Die derzeitige Einschränkung des öffentlichen Lebens und die damit verbundene Reduzierung der sozialen Kontakte kann besonders für Trauernde die Situation zusätzlich erschweren. Die Initiative „Lichtstreifen“ steht für persönliche Trauergespräche am Telefon ab sofort verstärkt zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Evelyn Baumeister vom Caritasverband, Tel. 07222 77543 oder an André Scholz vom Katholischen Dekanat, Tel. 07222 7866912.

„Lichtstreifen“ ist eine Initiative des Caritasverbandes Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt und wird von einem speziell geschulten Team von ehrenamtlichen sowie hauptamtlichen MitarbeiterInnen getragen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage: www.dekanat-rastatt.de/trauer. Die verschiedenen Angebote der Initiative „Lichtstreifen“, wie das Trauerfrühstück oder das Trauerseminar sind vorerst auf Mitte April verschoben.

Kein KJG Spielenachmittag und Jugendtreff im April

Aufgrund der Corona-Pandemie wird im April kein Spielenachmittag und kein Jugendtreff stattfinden.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Verschiebung der Generalversammlung 2020

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung und der Ausbreitung der Corona-Pandemie, wird die für Gründonnerstag, 9. Apr., geplante Generalversammlung des Freizeitklubs Keschte-Igel verschoben. Wir informieren rechtzeitig, sobald ein neuer Termin feststeht.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Probetrieb eingestellt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat der Musikverein "Eichelberg" Oberweier seinen Probetrieb bis auf weiteres eingestellt.

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung 2020 wird verschoben

Unsere für den 19. April geplante Generalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie verschoben. Sobald sich die Lage entspannt, planen wir einen neuen Termin und informieren rechtzeitig darüber.



Dein
altes
Handy
rettet
meine
Zukunft!

Foto: Martin Dölling

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Defibrillatoren in Selbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Selbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Vereinsheim Selbach, Brunnenstraße 76

Umspannstation, Badener Straße (zwischen Badener Straße 80 und Börbachweg)

Umspannstation Brandstattstraße (zwischen Brandstattstraße 3a und 5)

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Die Wanderung zu Ullis Schlemmertreff am Mi., 1. Apr., fällt aus und wird verlegt auf Mi., 6. Mai.

Seniorenkreis Selbach

Der vorgesehene Vortrag am Mi., 15. Apr., fällt leider aus.

Sozialverband VdK Ottenau - Absage JHV und Osterkaffee

Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Coronavirus sagt die Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Ottenau die Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee am 29. März ab. Diese wird auf einen anderen Zeitpunkt verschoben. Bitte um Beachtung.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundscheule Selbach

Absage der Altpapiersammlung

Wie bereits in den Medien berichtet wurde, ist der Altpapierpreis stark gesunken. Daher, und auch aufgrund der aktuellen unsicheren Lage, müssen wir unsere geplante Altpapiersammlung am 24. und 25. April schweren Herzens absagen. Wir hoffen sehr, die Sammlung im Juli wieder durchführen zu können.

Harmonikavereinigung Selbach

Absage der Generalversammlung

Die am Sa., 18. Apr., geplante Generalversammlung der Harmonika-Vereinigung "Glück Auf" Selbach im Gasthaus "Krone" in Selbach wird auf einen noch nicht bekannten Termin verschoben.

Des Weiteren wird der Probetrieb vom Orchester und die Jugendarbeit im Bereich Kooperation mit der Schule vorläufig ausgesetzt. Für Fragen steht der Vorstand Thomas Riedel gerne zur Verfügung. Tel. 07225 75428, Mail: thomas-riedel@onlinehome.de.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Aus gegebenem Anlass und auf Empfehlung des Landratsamtes Rastatt, findet unsere Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am Fr., 27. März, nicht statt. Einen Ersatztermin werden wir frühzeitig bekanntgeben.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Defibrillator in Sulzbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgender Standort in Sulzbach ist mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Altes Schulgebäude, Straußgasse 6

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per

Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail:

ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

JHV entfällt

Aus gegebenem Anlass entfällt die JHV des Schwimmbadvereins Sulzbach am 29. März. Ein Nachfolgetermin wird frühzeitig in der Presse bekanntgegeben. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de